

Bericht des Seniorenreferenten zum Hessenkongress am 25.3.2018

Am 19.8.2017 verstarb Helmut Escher im Alter von 80 Jahren in Oberursel. Er war mein Vorgänger im Amt und war auch über 10 Jahre Deutscher Seniorenreferent. Der Schachsport hat ihm viel zu verdanken. Die bewegende Trauerfeier fand am 29.8.2017 statt.

Das Schachjahr begann mit den Offenen Hessischen Seniorenmeisterschaften im Mai 2017 in Bad Sooden-Allendorf. Hier wurde FM Dr. Bernd Baum, Fulda, mit 7 aus 9 hervorragender Dritter und somit Hessenmeister. Gewonnen hat FM Gottfried Schumacher vor FM Hans W. Ackermann. FM Georg Haupt wurde Neunter und Dr. Helmut Biller 18., beide 6.5 aus 9. Damit wurde Dr. Biller auch erstmalig bester Hessischer Nestor.

Im Hess. Blitzschach wurde IM Klaus Klund Sieger mit 11 aus 13. Helmut Kaufuss wurde Fünfter und Dr. Zunker 12.. Hess. Blitzmeisterin wurde Christa Kaufuss.

Zur Meisterschaft der Landesverbände, Ende Oktober in Templin, reiste nur eine Hess. Mannschaft: IM KLundt, Dr. Kierzek, FM Dr. Baum und Mira Kierzek. Unter 27 Mannschaften wurden sie punktgleich mit Baden 1 und Württemberg 1 Silbermedaillengewinner. Ein tolles Ergebnis.

Am 13.10.2017 wurde die Hess. Schnellschachmeisterschaft in Rodenbach ausgetragen. 26 Teilnehmer kämpften um den Sieg. Nach 9 Runden hatte IM K. Klundt mit Vollaussbeute – 9/9- den Sieg vor G. Orwatsch - 7.5 – und H. Kaufuss . 5.5 – erspielt. Claus Schäfer vom ausrichtenden Verein wurde mit 5.5 Vierter.

Der Sellhof – Cup im Februar 2018 in Marburg fiel diesmal leider aus.

Für das Amt des Seniorenreferenten werde ich auf der anstehenden JHV in Frankfurt nicht mehr kandidieren. Als meinen Nachfolger schlage ich Dr. Helmut Biller - SF Frankfurt – vor. Er ist seit Jahrzehnten als aktiver Seniorenspieler bei unseren Turnieren dabei und kennt sich in allen Belangen bestens aus.

Mir haben die zurückliegenden vier Jahre viel gegeben und die Arbeit hat mir Freude gemacht. Die Turniere in Bad Sooden – Allendorf und die Meisterschaften der Landesverbände in Bergen, Spandau, Magdeburg und zuletzt Templin waren großartige Erlebnisse, zumal „meine Hessen“ dort immer vordere Plätze belegt haben.

Mein Erlebnishighlight war aber sicher die Fahrt nach Radebeul zur Seniorenmannschaftsweltmeisterschaft 50+ 65+ mit drei Hessischen Teams, die alle drei erfolgreich abgeschnitten haben. Das wird lange eine schöne Erinnerung bleiben.

Ich bedanke mich für die immer gute Zusammenarbeit mit meinen Vorstandskollegen und wünsche meinem Nachfolger viel Erfolg!

Dr. Ulrich Zimmermann

Marburg, den 3.3.2018